

Elterninfo Sportbefreiungen



zum Thema **Befreiung vom Sportunterricht** möchten wir Sie über die verbindlichen Regelungen informieren.

1. **Eltern können keine Sportbefreiung ausstellen.**

Eine Befreiung aus gesundheitlichen Gründen erfolgt grundsätzlich auf der Grundlage einer ärztlichen Bescheinigung — die Entscheidung über Art und Umfang einer Befreiung trifft die Schule bzw. die zuständige Lehrkraft nach den gesetzlichen Vorgaben. (vgl. Schulbesuchsordnung §3 (2) und VwV Schulsport Absatz V)

2. **Kurzfristige Erkrankungen / kurzfristige Teilbefreiungen**

Über Art und Umfang einer kurzen Befreiung (bis zu vier Wochen) entscheidet in der Regel der zuständige Sportlehrer. Für eine Befreiung von **mindestens einer Woche** kann die Lehrkraft ein ärztliches Attest verlangen. Bei längeren Befreiungen (über vier Wochen) ist gegebenenfalls eine amtsärztliche Bestätigung erforderlich.

3. **Eltern können um besondere Rücksicht bitten**

Wenn Sie wegen einer leichten oder vorübergehenden Einschränkung wünschen, dass Ihr Kind im Sportunterricht besonders berücksichtigt wird, können Sie die Klassen-/Fachlehrkraft darum bitten. Die Lehrkraft entscheidet dann — unter Beachtung der gesundheitlichen Fürsorgepflicht —, in welchem Umfang eine solche Rücksichtnahme möglich ist und wie diese ausgestaltet wird.

4. **Wenn Ihr Kind krank ist: Zu Hause bleiben und die Schule informieren**

Ist Ihr Kind erkrankt, bleibt es bitte zu Hause, damit es sich auskurieren kann und keine Ansteckungsgefahr für andere besteht. Informieren Sie die Schule über die Erkrankung **unverzüglich** und reichen Sie eine schriftliche Entschuldigung nach.

Wenn Sie Fragen haben oder eine besondere Situation vorliegt, sprechen Sie bitte die Klassenleitung oder die Fachlehrkraft Sport direkt an — wir finden gemeinsam eine verantwortungsvolle Lösung im Interesse Ihres Kindes.

Gordon Alisch

-Schulleitung-